

Startklar ins neue Schuljahr

WOLFWIL Der Verein AareGäuer Nachhilfe ist startklar für das neue Schuljahr. Zum Schulbeginn ist er mit bereits fast 100 Nachhilfelehrpersonen gut für das neue Schuljahr gerüstet.

Wichtig für Vereinspräsidentin Silvia Stettler ist es, dass das Angebot von Aaregäuer Nachhilfe ein schulergänzendes Angebot ist, welches die Schulen in keiner Weise konkurrenzieren will: «Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen nicht jahrelang. Der Nachhilfeunterricht soll sie nur dabei unterstützen, den berühmten Knopf zu lösen.» Die Lehrpersonen würden einen tollen Job in einem zunehmend schwierigeren Umfeld machen.

An der Lehrstellenbörse am 7. September in Oensingen kann der Verein mit den Jugendlichen und Eltern direkt ins Gespräch kommen und so sein neues Programm sowie Nachhilfe- und Lerncoaching vorstellen. Er will die angehenden Lernenden darauf aufmerksam machen, dass Lernen Zeit und

Übung braucht. Dies sind Faktoren, die über Erfolg oder Misserfolg und somit über gute oder schlechte Noten entscheiden.

An den Sommerkursen, welche vor Schulbeginn stattfanden, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und der 1. Sekundarstufe in den Fächern Mathematik, Französisch, Deutsch und Englisch bereits etwas fit machen für das neue Schuljahr. Selbstbestimmtes und eigenständiges Lernen muss gelernt und geübt werden. Dies auch zwischendurch während den Ferien, sonst geht vieles wieder vergessen.

Die Nachhilfelehrpersonen des Vereins vermitteln während des Unterrichts konkrete Lerntechniken. Es geht im Wesentlichen darum, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst früh Techniken lernen, welche sie alleine anwenden, automatisieren und in ihr tägliches Lernen einbauen können. Herauszufinden wie man richtig lernt, ist grundsätzlich der Schlüssel zum erfolgreichen Lernen. Da will der Verein ansetzen und unterstützen. st

www.aaregaeuer.ch



Michael Rötheli und Carola Ghilardelli, Vorstandsmitglieder des Vereins und Standbetreuer an der Lehrstellenbörse. (Bild: ZVG)

Tag der lokalen Spezialitäten

REGION Am Samstag, 2. September, wird in allen rund 600 Volg-Läden in der Deutschschweiz und Westschweiz der «Feins vom Dorf»-Tag zelebriert. Die Kundinnen und Kunden sind von 9 bis 16 Uhr eingeladen, in ihrem Dorf lokale Spezialitäten zu entdecken und deren Hersteller persönlich kennenzulernen.

Unter dem Label «Feins vom Dorf» sind im Volg unterschiedliche Spezialitäten erhältlich, die direkt im Dorf oder einem unmittelbaren Nachbardorf hergestellt werden. Das 2005 eingeführte Label umfasst heute über 10 000 Spezialitäten von mehr als 3000 lokalen

Produzenten, wobei das Angebot je nach Saison variiert. Es umfasst Klassiker wie Brot, Eier und Honig sowie Besonderheiten wie Würste, Biere, Konfitüren, Öle oder Weine. Mit diesem Label unterstreicht der Schweizer Detailhändler Volg seine Verwurzelung im Dorf.

Der «Feins vom Dorf»-Tag am 2. September wird bereits zum siebten Mal in Folge durchgeführt. Er findet in jedem Volg von 9 bis 16 Uhr statt. Nebst Degustationen und Begegnungen mit den Produzenten wird auch ein Wettbewerb lanciert: Zu gewinnen gibt es 600 prall gefüllte Volg-Einkaufstaschen sowie als Hauptpreise fünf 3-Minuten-Gratiseinkäufe. pd

www.volg.ch



Der «Feins vom Dorf»-Tag findet bereits zum siebten Mal statt. (Bild: ZVG)

Mit Bewegung fangen die schönsten Geschichten an

WANGEN BEI OLTEN Am Samstag eröffnet Ariane Leemann ihr Studio «ariane.bewegt» für Yoga und Thai-Massage.

Unter dem Motto «Mit Bewegung fangen die schönsten Geschichten an!» öffnet Ariane Leemann alias «ariane.bewegt» die Türen ihres neuen Studios in Wangen bei Olten. Mit Yoga-Kursen und klassischer Thai-Massage findet dort Bewegung statt.

Der Yoga-Stil von «ariane.bewegt» ist achtsames, fließendes Hatha-Yoga. Wichtig ist, dass das Üben dem individuellen Befinden angepasst ist. Angeboten wird dreierlei: harmonisierendes Yoga – angenehmes Bewegen, geeignet für alle; dynamisches Yoga – aktives Bewegen für Menschen mit vitaler Beweglichkeit; sanftes Yoga – achtsames Bewegen für alle, die aus gesundheitlichen Gründen schonendes Üben bevorzugen.



Ariane Leemann.



Alles ist bereit, die Kundschaft kann kommen. (Bild: ZVG)

Die traditionelle Thai-Massage (auch Thai Yoga Massage) wird in bequemer Kleidung auf einer Matte am Boden durchgeführt. Die Massage aktiviert und harmonisiert den ganzen Körper. Nach der Behandlung fühlt man sich entspannt und gleichzeitig erfrischt.

Der Raum kann auch gemietet werden. Interessierte können die Gelegenheit nutzen, «ariane.bewegt» kennenlernen. Die Eröffnung ist am Samstag, 2. September, von 11 bis 15 Uhr. mgt

www.arianebewegt.ch

Wertvolle Unterstützung im Alltag bieten

SOLOTHURN Eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Sjögren-Syndrom soll aufgebaut werden.

Wer unter trockenen und entzündeten Augen leidet, oft einen trockenen Mund und trockene, juckende Haut hat, dazu auch Gelenkschmerzen und häufige Müdigkeit, die den Alltag beschwerlich machen, hat vielleicht vor kurzem oder auch schon vor längerer Zeit die Diag-

nose Sjögren-Syndrom erhalten. Eine Frau aus der Region sucht andere Betroffene, um sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Sie sucht zur Gründung einer Selbsthilfegruppe Menschen jedes Alters, die in einer ähnlichen Situation leben.

Möglichkeit für Austausch

Die Gruppe soll die Möglichkeit bieten, sich über Situation, Behandlungsmöglichkeiten, Therapieangebote auszutau-

schen, sich gegenseitig zu unterstützen und sich verstanden zu fühlen. Diese Treffen können zu einer wertvollen Unterstützung im Lebensalltag werden und dabei helfen, sich nicht allein zu fühlen mit der Krankheit. Wer Teil dieser Gruppe werden möchte, kann sich bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Solothurn (062 296 93 91, info@selbsthilfesolothurn.ch, www.selbsthilfesolothurn.ch) melden. Die Gruppengründung wird von der Kontaktstelle begleitet. mgt/sar

TERMINE

DONNERSTAG, 31. AUGUST

FREIZEIT

OLTEN
07.00–11.30, Kirchgasse/Baslerstrasse: Oltner Wochenmarkt.
12.00–12.30, Haus der Museen, Konradstrasse 7:
Mittagsführung «Huppergrube Rickenbach – eine Schatzkiste».
www.hausdermuseen.ch

FREITAG, 1. SEPTEMBER

FREIZEIT

DULLIKEN
18.00–03.00, Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse 51:
Beizlifest Dulliken 2023.

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

FREIZEIT

OLTEN
07.00–11.30, Bifangstrasse:
Oltner Wochenmarkt.

DULLIKEN
17.00–03.00, Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse 51:
Beizlifest Dulliken 2023.

AARBURG
19.00–23.00, Musigburg, Bahnhofstrasse 50:
Peter Pankas Jane (D) – Fargo (D).
www.musigburg.ch

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

BÜHNE

OLTEN
11.00–12.00, Haus der Museen, Konradstrasse 7:
Theateraufführung: «Das Zugsunglück».

FREIZEIT

DULLIKEN
11.00–18.00, Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse 51:
Beizlifest Dulliken 2023.

FÜHRUNGEN

LOSTORF
13.00–17.00, Schloss Wartenfels:
Schlossbesichtigung inkl. Ausstellungen mit Bistro.

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

BÜHNE

OLTEN
19.30, Literatur & Bühne, Leberngasse 17:
«Gutenachtgeschichten für Verliebte».

FREIZEIT

12.30–13.30/13.45–14.45, Christkatholisches Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 15:
Everdance Kurse in Olten für Frauen und Männer 60plus.
www.dance-it.ch

TRIMBACH

13.45–16.00, Pétanque Bouldrom:
«Pétanque 60+» von Pro Senectute.

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

BÜHNE

OLTEN
19.30, Literatur & Bühne, Leberngasse 17:
Pedro Lenz fragt: «Ish das aues?».
20.00–22.00, Schreiber Kirchgasse, Kirchgasse 7:
Lesung mit Andrej Kurkow. «Samson und das gestohlene Herz».

FREIZEIT

10.00–11.00, Kursraum QiArt, Jurastrasse 17:
«Qi Gong» von Pro Senectute.

FÜHRUNGEN

18.15–19.15, Historisches Museum Olten, Konradstrasse 7:
Abendführung: Es si alli so nätt.
www.hausdermuseen.ch

MUSIK

17.30, Altstadt, Klosterplatz 8:
«Hora Musica». Eintritt frei, Kollekte.

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

FÜHRUNGEN

OLTEN
17.00–20.00, SBB Historic, Depotweg 76:
Inbetriebnahme Re 4/4 I.
www.sbbarchiv.ch

FREIZEIT

OLTEN
07.00–11.30, Kirchgasse/Baslerstrasse:
Oltner Wochenmarkt.